Albert-Schäffle-Schule, Nürtingen

Für alle Arbeiten im Unterricht und in Phasen des eigenverantwortlichen Lernens erhältst du Zugang zur NextCloud unserer Schule. Den Zugang zur NextCloud stellen wir dir auch außerhalb des Unterrichts zur schulischen Nutzung Verfügung. Die Nutzung setzt einen verantwortungsvollen Umgang mit den über die NextCloud bereitgestellten Diensten sowie den eigenen personenbezogenen Daten und denen von anderen in der Schule lernenden und arbeitenden Personen voraus. Die folgende Nutzungsvereinbarung und Informationen zur Datenverarbeitung informieren und stecken den Rahmen ab für eine verantwortungsvolle Nutzung. Ihre Annahme bzw. die Einwilligung in die zur Nutzung erforderliche Datenverarbeitung sind Voraussetzung für die Erteilung eines Benutzerkontos.

Wir nutzen im Unterricht die NextCloud. Die NextCloud ist im Internet. Man kann dort Daten speichern und damit arbeiten. Du darfst die NextCloud auch zu Hause benutzen. Es gibt Regeln für die NextCloud. Die musst du kennen.
Die NextCloud arbeitet mit deinen Daten, wie ein Computer. Das erklären wir dir hier.

Nutzungsvereinbarung

Ausführliche Informationen für Eltern und ältere Schüler

Informationen in vereinfachter Darstellung.

Was ist eine Nutzungsvereinbarung und worum geht es hier?

Die Nutzungsvereinbarung legt die Regeln fest, an welche sich alle Personen halten müssen, welche die NextCloud der Schule nutzen.

Vereinbarung heißt: Wir einigen uns auf Regeln. Die Vereinbarung erklärt dir unsere NextCloud Regeln.

Für wen gilt diese Nutzungsvereinbarung?

Die Nutzungsvereinbarung gilt für Schüler, nachfolgend "Benutzer" genannt, welche die von der Schule bereitgestellte NextCloud zur elektronischen Datenverarbeitung nutzen.

Die Vereinbarung ist für Schüler.

Wie lange gilt die Nutzungsvereinbarung?

Dem Benutzer wird innerhalb seiner Schulzeit ein Benutzerkonto in der schulischen NextCloud zur Verfügung gestellt. Beim Verlassen der Schule wird dieses Benutzerkonto deaktiviert und gelöscht.

Die Vereinbarung gilt für deine Schulzeit an unserer Schule.

Worauf bezieht sich die Nutzungsvereinbarung?

Zum Umfang des von der Schule für die Benutzer kostenlos bereitgestellten Paketes gehören:

- Zugang zur schulischen NextCloud mit
  - einem persönlichen Benutzerkonto
  - verschiedenen NextCloud Diensten wie z.B. Dateimanager, Kalender, Nachrichten …
    (Anzahl und Umfang der innerhalb NextCloud durch die Schule angebotenen Dienste richten sich nach dem aktuellen Nutzungskonzept, der Weiterentwicklung der NextCloud sowie der technischen Verfügbarkeit und können damit Änderungen unterworfen sein.)

Für die NextCloud bekommst du einen Benutzer-Namen und ein Passwort.
Damit meldest du dich an.
In der NextCloud kannst du Dateien speichern. Du hast einen Kalender. Mit anderen kannst du Nachrichten schreiben.
Um diese Sachen geht es jetzt.

Hier geht es um personenbezogene Daten. Was ist das?

Unten im Text steht überall "Daten" oder "personenbezogene Daten". Das meint:
deinen Namen, die Namen deiner Familie, die Namen von Mitschülern, deinen Geburtstag, deine Adresse, Junge oder Mädchen, deine Hobbys, was du magst, Nachrichten, die du schreibst, Aufgaben, die du bearbeitest, ...

Was tut die Schule, damit meine Daten sicher sind? Was muss ich tun?

Die Schule sorgt durch eigene technische und organisatorische Maßnahmen für den Schutz und die Sicherheit der in der NextCloud verarbeiteten personenbezogenen Daten. Mit Quality Location wurde zur Nutzung der NextCloud und der integrierten Dienste ein Vertrag abgeschlossen, welcher gewährleistet, dass personenbezogene Daten von Benutzern nur entsprechend der Vertragsbestimmungen verarbeitet werden. Unsere Auswahl von NextCloud bei Quality Location als schulische Plattform zur Bereitstellung grundlegender Dienste gründet auch auf der Tatsache, dass NextCloud als Open Source Plattform sehr sicher ist und Quality Location besonderen Wert darauf legt, die personenbezogenen Daten seiner Nutzer zu schützen.

Deine Schule schützt deine Daten durch sichere Technik und gute Regeln.

NextCloud ist sehr sicher. Unsere NextCloud ist für Schulen gemacht.

Eine Firma kümmert sich um unsere NextCloud. Mit der Firma haben wir einen Vertrag.
Das bedeutet: Wir sagen, was die Firma mit deinen Daten machen darf.

Ziel unserer Schule ist es, durch eine Minimierung von personenbezogenen Daten bei der Nutzung von Internetdiensten, das Recht auf informationelle Selbstbestimmung unserer Schüler/-innen und Lehrkräfte bestmöglich zu schützen. Dieses ist nur möglich, wenn die Benutzer selbst durch verantwortungsvolles Handeln zum Schutz und zur Sicherheit ihrer personenbezogenen Daten beitragen und auch das Recht anderer Personen an der Schule auf informationelle Selbstbestimmung respektieren.

Für unsere Schule ist wichtig:

- *sei sparsam mit deinen Daten*
- *schütze die Daten deiner Mitschüler*
- *auch du hast Verantwortung*

Achte auf die Sicherheit und den Schutz von deinen Daten. Schütze die Daten von anderen wie deine eigenen Daten. Denke nach, bevor du etwas tust. Wenn du anderen mit Absicht schadest, hast du ein Problem.

Was bedeutet verantwortungsvolles und sicheres Handeln?

Passwörter

- müssen so sicher sein, dass sie nicht erratbar sind. Sie müssen aus **mindestens 8 Zeichen** bestehen und **eine Zahl**, **einen Großbuchstaben** und **ein Sonderzeichen** enthalten.
- Es darf kein Passwort verwendet werden, das bereits für andere Dienste genutzt wird.
- Aus Sicherheitsgründen empfiehlt es sich den Login über einen Browser zusätzlich zum Passwort mit einer weiteren Sicherheitsabfrage (One-Time-Password, Authenticator App, … - 2-Faktor Authentifizierung) vor unberechtigten Zugriffen durch Dritte abzusichern. Vor allem ältere Schüler sollten diese Möglichkeit nutzen.
- Bei Zugriff über die **NextCloud-App** von einem Privatgerät muss ein **App-Kennwort** vergeben werden. Dieses darf nicht identisch sein zum Hauptpasswort des Benutzers. Wird die NextCloud App auf mehr als einem privaten Gerät installiert, muss für jede Installation ein separates App-Kennwort genutzt werden.

Passwörter

- *Ein sicheres Passwort kann niemand erraten.*
- *Es besteht aus **8 Zeichen, 1 Zahl, 1 Großbuchstaben, 1 Sonderzeichen***
- *Denk dir ein neues Passwort für NextCloud aus. Du darfst es noch nie woanders benutzt haben.*
- *Für die NextCloud App auf deinem Tablet kannst du ein extra Passwort machen. Das nennt man App-Kennwort.*
- *Mach dir ein App-Kennwort, wenn du die App auf einem Tablet nutzt.*

Zugangsdaten

- Der Benutzer ist verpflichtet, die eigenen Zugangsdaten zur schulischen NextCloud geheim zu halten. Sie dürfen nicht an andere Personen weitergegeben werden.
- Sollten die eigenen Zugangsdaten durch ein Versehen anderen Personen bekannt geworden sein, ist der Benutzer verpflichtet, sofort Maßnahmen zum Schutz der eigenen Zugänge zu ergreifen. Falls noch möglich, sind Zugangspasswörter zu ändern. Ist dieses nicht möglich, ist ein schulischer Administrator zu informieren.
- Sollte der Benutzer in Kenntnis fremder Zugangsdaten gelangen, so ist es untersagt, sich damit Zugang zum fremden Benutzerkonto zu verschaffen. Der Benutzer ist jedoch verpflichtet, den Eigentümer der Zugangsdaten oder einen schulischen Administrator zu informieren.
- Nach Ende der Unterrichtsstunde oder Arbeitssitzung an einem schulischen Rechner meldet sich der Benutzer von der NextCloud ab (ausloggen). Bei einem nicht persönlich genutzten iPad wird in der NextCloud-App eine Abmeldung vorgenommen (Konto löschen).

Benutzer-Name und Passwort

- *Verrate niemandem dein Passwort. Deine Eltern dürfen es aber wissen.*
- *Wenn doch jemand dein Passwort kennt, ändere es schnell. Ein Lehrer hilft dir bei Problemen.*
- *Vielleicht findest du einmal den Benutzer-Namen und das Passwort von einem anderen Schüler. Du darfst das nicht benutzen. Sag dem anderen Schüler Bescheid.*
- *Melde dich am Ende der Schulstunde von der NextCloud ab. In der App auf dem Tablet machst du das mit “Konto löschen’.*

Personenbezogene Daten

Für die Nutzung von personenbezogene Daten wie dem eigenen Namen, biographischen Daten, der eigenen Anschrift, Fotos, Video und Audio, auf welchen der Benutzer selbst abgebildet ist und ähnlich gelten die Prinzipien der Datenminimierung und Datensparsamkeit.

Personenbezogen Daten
Speichere in der NextCloud nur Daten, die du wirklich brauchst. Geheimnisse gehören nicht in die NextCloud.

Persönliches Profil

- Im persönlichen Profil können Benutzer zusätzliche Informationen eingeben. Private Informationen tragen Benutzer auf eigene Verantwortung ein. Über die Rechtevergabe können sie steuern, ob eingetragene Informationen nur für sie selbst sichtbar sind (*privat*) oder für alle Benutzer der schulischen NextCloud und von der Schule als vertrauenswürdig eingestufte andere NextClouds, z.B. von Schulen, mit denen man kooperiert (*Kontakte*). Die Einstellung *öffentlich*, mit welcher die Informationen über Internet für jedermann auffindbar sind, ist nicht zulässig. Unter **E-Mail Adresse** ist die Sichtbarkeit auf *Kontakte* einzustellen. Der **Vollständige Name** kann auf den Vornamen und die ersten beiden Buchstaben des Nachnamens reduziert werden. Für die Sichtbarkeit ist *Kontakte* einzustellen.

Mein Profil
*In der NextCloud kannst du etwas über dich schreiben. Das heißt **Profil**.*
Du bestimmst, wer dein Profil sehen darf. Wähle aus:
***Privat**: nur du siehst dein Profil.*
***Kontakte**: jeder in der Schule sieht dein Profil.*
***Öffentlich** jeder im Internet sieht dein Profil.*
Du darfst Öffentlich nicht nehmen.

*Gib bei **Vollständiger Name** deine Vornamen und Nachnamen ein. Oder gib nur deinen Vornamen ein und die ersten 2 Buchstaben vom Nachnamen.*

Deine Eltern oder Lehrer helfen dir gern.

Speicherorte

- Innerhalb der NextCloud hat jeder Benutzer seinen persönlichen Bereich. Das hier gespeichert ist, kann nur der Benutzer selbst sehen. Benutzer haben außerdem Zugriff auf Ordner und Verzeichnisse in Gruppen, welchen sie zugeordnet sind. Dazu gehören beispielsweise die Verzeichnisse von Klassen und Kursen.

Wo kann ich meine Dateien speichern?
Für deine Dateien hast du einen eigenen Bereich. Nur du kannst dort hinein schauen.

Auch deine Klasse hat einen Ordner. Du kannst Dateien dort speichern. Dein Lehrer sagt dir, was du dort speichern darfst.

Kalender

Die Aufnahme von privaten, nicht schulischen Terminen in schulische Kalender ist nicht zulässig. Dazu gehören auch die Geburtstage von anderen Benutzern aus der Schule.

Kalender
Schreibe deine Termine in deinen persönlichen Kalender. Schreibe sie nicht in Schulkalender. Geburtstage darfst du nicht in Schulkalender schreiben.

Freigabe von Dateien

Benutzer können Inhalte in den Verzeichnissen der NextCloud entsprechend ihrer Berechtigungen mit Nutzern innerhalb und außerhalb der schulischen Instanz über Dateifreigaben teilen. Datenschutz- und urheberrechtliche Vorgaben sind dabei zu beachten.

Teilen von Dateien
Du kannst Dateien mit anderen teilen. Teilen geht in der Schule und im Internet.
Viele Bilder, Texte, Musik und Videos gehören anderen Leuten. Du darfst sie nicht teilen. Bist du nicht sicher? Dann frage deine Lehrer.

Messenger

Mit dem Messenger Talk können Benutzer untereinander kommunizieren und Inhalte teilen. Es ist außerdem möglich, mit Benutzern anderer NextCloud Instanzen, egal wer diese betreibt und wo diese lokalisiert sind, zu kommunizieren und gegebenenfalls auch Inhalte zu teilen. Talk kann über den Browser genutzt werden und über die Talk App (iOS, Android).

- Bei der Nutzung der Talk App sollte die Synchronisation bzw. das Backup in die iCloud (iOS) oder Google Drive (Android) für die App deaktiviert werden, um den Schutz der eigenen persönlichen Daten und der von Kommunikationspartnern zu wahren.

Messenger - Talk
Mit Talk kannst du Nachrichten schreiben mit Schülern und mit Lehrern. Für iOS und Android gibt es eine Talk App. Talk gibt es auch im Browser.

Kopplung der NextCloud mit privaten Konten oder anderen Diensten

- Sofern die Schule über die schulische NextCloud Dienste zur Authentifizierung an externen Plattformen bereitstellt, dürfen diese nur mit von der Schule autorisierten Plattformen genutzt werden. Eine Nutzung zur Authentifizierung an nicht von der Schule autorisierten Plattformen ist nicht zulässig.

Mit NextCloud anmelden
Mit der NextCloud kann man sich auch an anderen Webseiten anmelden. Nutze das nur, wo die Schule es erlaubt.

Urheberrecht

- Bei der Nutzung der schulischen NextCloud sind die geltenden Bestimmungen des Urheberrechtes zu beachten. Fremde Inhalte, deren Nutzung nicht durch freie Lizenzen wie Creative Commons, GNU oder Public Domain zulässig ist, dürfen ohne schriftliche Genehmigung der Urheber nicht in der schulischen NextCloud gespeichert werden, außer ihre Nutzung erfolgt im Rahmen des Zitatrechts.

Die meisten Dinge im Internet gehören anderen Menschen. Sie haben die Bilder, Filme und Musik gemacht. Du darfst diese Dinge nicht in NextCloud speichern.

- Fremde Inhalte (Texte, Fotos, Videos, Audio und andere Materialien), die nicht unter freien Lizenzen wie Creative Commons, GNU oder Public Domain stehen, dürfen nur mit der schriftlichen Genehmigung des Urhebers veröffentlicht werden. Dieses gilt auch für digitalisierte Inhalte (eingescannte oder abfotografierte Texte und Bilder) sowie Audioaufnahmen von urheberrechtlich geschützten Musiktiteln (GEMA). Bei vorliegender Genehmigung ist bei Veröffentlichungen auf einer eigenen Website der Urheber zu nennen, wenn dieser es wünscht. Bei der Veröffentlichung von Creative Commons und GNU lizenzierten Inhalten sind die Nutzungsvorgaben der Urheber in der von diesen angegebenen Form umzusetzen.

Du darfst diese Dinge nicht mit anderen teilen.

Im Unterricht zeigen wir dir sichere Bilder, Filme, Musik und Texte. Die darfst du benutzen und teilen.

- Bei der unterrichtlichen Nutzung von freien Bildungsmaterialien (Open Educational Resources - **OER**) sind die jeweiligen Lizenzen zu beachten und entstehende neue Materialien oder Lernprodukte bei einer Veröffentlichung entsprechend der Bedingungen der vergebenen Creative Commons Lizenzen zu lizenzieren.

OER erklären wir dir im Unterricht.

- Bei von der Schule über die NextCloud zur Verfügung gestellten digitalen bzw. digitalisierten Inhalten von Lehrmittelverlagen ist das Urheberrecht zu beachten. Eine Nutzung ist **nur innerhalb** der schulischen Plattformen zulässig. Nur wenn die Nutzungsbedingungen der Lehrmittelverlage es gestatten, ist eine Veröffentlichung oder

In unserer NextCloud haben wir Sachen aus dem Schulbuch. Das muss in der NextCloud bleiben.

Weitergabe digitaler bzw. digitalisierter Inhalte von Lehrmittelverlagen zulässig.

- Stoßen Benutzer in der schulischen NextCloud auf urheberrechtlich geschützte Materialien, deren Nutzung nicht den beschrieben Vorgaben entspricht, sind sie verpflichtet, dieses bei einer verantwortlichen Person anzuzeigen.

Ein anderer hält sich nicht an die Regeln. Du siehst das in NextCloud. Du findest etwas. Sage es einem Lehrer.

- Die Urheberrechte an Inhalten, welche Benutzer eigenständig erstellt haben, bleiben durch eine Ablage oder Bereitstellung in der schulischen NextCloud unberührt.

Deine Texte, deine Bilder, deine Musik und deine anderen Sachen gehören dir. Das ist auch in unserer NextCloud so.

Unzulässige Inhalte und Handlungen - Was ist nicht erlaubt?

Benutzer sind verpflichtet, bei der Nutzung der schulischen NextCloud geltendes Recht einzuhalten.

In der NextCloud gelten die Gesetze unseres Landes.

- **Es ist verboten, pornographische, gewaltdarstellende oder -verherrlichende, rassistische, menschenverachtende oder denunzierende Inhalte über die schulische NextCloud zu erstellen, abzurufen, zu speichern oder zu verbreiten.**

Nackte Haut, Gewalt, Nazi-Sachen und andere schlimme Sachen sind in der NextCloud verboten.

- **Die geltenden Jugendschutzvorschriften sind zu beachten. Siehe dazu auch Jugendmedienschutz, Wikipedia.**

Es gibt Filme, Bilder, Musik und Texte für Kinder und Jugendliche. Die sind OK in unserer NextCloud.

- Die Verbreitung und das Versenden von belästigenden, beleidigenden, verleumderischen nötigenden, herabwürdigenden, verletzenden oder bedrohenden Inhalten ist unzulässig.

Sei nett und höflich zu allen in der NextCloud.

Was passiert, wenn ich mich nicht an die Regeln halte?

Im Falle von Verstößen gegen diese Nutzungsordnung behält sich die Schulleitung der Albert-Schäffle-Schule das Recht vor, den Zugang zu einzelnen oder allen Bereichen innerhalb der schulischen NextCloud zu sperren und die Nutzung schulischer Endgeräte zu untersagen. Davon unberührt behält sich die Schulleitung weitere disziplinarische Maßnahmen gegenüber Schülern vor.

Wer die Regeln nicht einhält, darf nicht mehr die NextCloud. Wir informieren dann die Eltern. Vielleicht gibt es auch eine Strafe.

Nutzungsbedingungen von Quality Location

Es gelten außerdem die Nutzungsbedingungen für die NextCloud des Anbieters Quality Location wie sie unter [URL der Nutzungsbedingungen des Anbieters]. festgelegt sind.

Die NextCloud hat eigene Nutzungsbedingungen. Den Link siehst du links.

Datenschutzrechtliche Informationen nach Art. 13 DS-GVO

An der [Name der Schule] nutzen Schüler und Lehrkräfte NextCloud als Arbeitsplattform. Damit das möglich ist, werden auch personenbezogene Daten der Benutzer verarbeitet, von der Schule und von [Anbieter der NextCloud]. Hiermit möchten wir Ihnen/ dir alle wichtigen Informationen dazu geben.

Ausführliche Informationen

Informationen in vereinfachter Darstellung.

Für wen gelten diese Datenschutzhinweise?

Diese Informationen zur Datenverarbeitung im Zusammenhang mit der Nutzung von NextCloud gelten für alle schulischen Nutzer von NextCloud, Schüler und Lehrkräfte.

Diese Informationen sind für alle NextCloud Benutzer der Schule.

Wer ist für die Verarbeitung meiner Daten verantwortlich und an wen kann ich mich zum Thema Datenschutz wenden?

Albert-Schäffle-Schule
Albert-Schäffle-Straße 1
72622 Nürtingen

Telefon: 07022 930530
E-Mail: info@ass-nt.de

Bei Fragen zum Schutz deiner Daten hast oder Problemen, rede mit diesen Personen.

Schulleiter Herr Zurowski
schulischer Datenschutzbeauftragter Herr Albrecht

Woher kommen meine Daten und welche Daten werden verarbeitet?

- Anmeldedaten werden für jeden Nutzer von der Schule erstellt.
- Die Zuordnung zu Gruppen und die damit verbundenen Rollen und Rechte erfolgt anhand von Informationen aus der Schulverwaltung. Ein Teil der Daten dort wurde bei der Anmeldung an der Schule angegeben.
- Weitere Daten entstehen bei der Nutzung der NextCloud im Unterricht und bei der Vor- und Nachbereitung des Unterrichts.

Die Daten kommen von dir selbst. Sie kommen vom Schulbüro.

- Benutzerdaten (z.B. Anmeldenamen, Passwort, Gruppenzugehörigkeit)
- Vom Benutzer erzeugte Inhalts- und Kommunikationsdaten (z.B. Dokumente, Audioaufnahmen und Nachrichten)
- Technische Nutzungsdaten (z.B. erzeugte Dateien, Versionen, Fehlermeldungen)

Wenn du NextCloud benutzt, entstehen Daten. Du siehst sie nicht alle.

Wofür werden meine Daten verwendet (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Basis (Rechtsgrundlage) passiert dies?

- Durchführung, Vor- und Nachbereitung von Unterricht
- Verwaltung von Rechten und Rollen der Benutzer entsprechend der Funktion (Schüler/ Lehrkraft/Lehrerrat/SV) und der Zugehörigkeit zu Klassen und Gruppen
- Technische Bereitstellung von für die Verwaltung und Nutzung der NextCloud erforderlichen Diensten
- Sicherheit und Funktionalität dieser Dienste

Die NextCloud braucht deine Daten, damit du dort lernen und arbeiten kannst. Deine Daten helfen der NextCloud. Sie weiß dann, in welche Klasse du gehörst.

- Die Verarbeitung sämtlicher Daten erfolgt auf der Grundlage einer Einwilligung (Artikel 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO) durch die Betroffenen.

Deine Daten sind in der NextCloud, solange du damit einverstanden bist.

Werden meine Daten weitergegeben und wer hat Zugriff auf meine Daten?

Die Nutzung der NextCloud ist nur möglich, wenn man dafür von Quality Location bereitgestellte Dienste nutzt. Dieses sind Dienste zur Verwaltung von Nutzern und Inhalten.

Deine Daten bleiben immer bei der Schule. NextCloud darf mit deinen Daten nur machen, was deine Schule erlaubt.

Auftragsverarbeiter - nach Weisung durch die Schulleitung

- Von der Schule/ vom Schulträger beauftragter Dienstleister Quality Location

Innerhalb der Schule wird der Zugriff auf die Daten im Zusammenhang mit der Nutzung der NextCloud durch das Rechte- und Rollenkonzept geregelt.

- Schulleitung - alle technischen und öffentlichen Daten; Daten im persönlichen Nutzerverzeichnis nur im begründeten Verdachtsfall einer Straftat oder bei offensichtlichem Verstoß gegen die Nutzungsvereinbarung und nach vorheriger Information der Benutzer und im Beisein von Zeugen - Vier-Augen-Prinzip,
- Schulischer Administrator - alle Daten aller Personen (auf Weisung der Schulleitung)
- Lehrkräfte - Eigene Daten und Daten von Schülern und Lehrkräften entsprechend ihrer Funktion und Freigaben durch die Personen selbst
- Schüler - Eigene Daten und Daten von Mitschülern entsprechend Freigaben von Lehrkräften oder Mitschülern

Du bist der Chef von deinen Daten. Lehrer und andere Schüler dürfen deine Daten sehen, wenn du es ihnen erlaubst. Unser Administrator kann alles sehen. Das darf er nur, wenn die Schulleitung es erlaubt.

Personen von **außerhalb der Schule** erhalten nur Zugriff auf Daten, wenn ein Gesetz es ihnen gestattet

- Eltern bei Freigabe durch Schüler
- Eltern und (ehemalige) Schülern (Auskunftsrecht Art. 15 DS-GVO)
- Ermittlungsbehörden im Fall einer Straftat

Wenn du etwas Schlimmes angestellt hast oder es so aussieht als ob, dann darf die Polizei deine Daten ansehen. Die Schule informiert dich dann darüber.

Werden meine Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Nein. Die Server unseres Anbieters stehen in Deutschland.

Nein.

Findet eine automatisierte Entscheidungsfindung statt?

Nein, in den Diensten der NextCloud wird nichts von Algorithmen entschieden, was die Benutzer in der Schule betrifft. Es werden keine Profile von Schülern oder Lehrkräften aus den in diesen Diensten verarbeiteten Daten erstellt.

Nein! In unserer NextCloud entscheiden nur Menschen, keine Computer.

Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Die Benutzerdaten von Schülern und Lehrkräften werden solange gespeichert wie diese

- die NextCloud nutzen,
- an der Schule Schüler oder Lehrkräfte sind,
- der Einwilligung in die Verarbeitung ihrer Daten nicht widersprochen haben

(es gilt jeweils das zuerst Zutreffende)

- Nach Beendigung der Nutzung der NextCloud, Verlassen der Schule bzw. Ende des Dienstes an Schule oder Widerspruch in die Verarbeitung werden die Daten des Benutzers innerhalb von sechs Wochen endgültig aus der NextCloud gelöscht. Quality Location löscht sämtliche Daten danach von allen Servern und Sicherheitskopien in einem Zeitraum von 6 Monaten.
- Daten im Zusammenhang mit der Erstellung von Verwaltung von Benutzerkonten für die Nutzung der NextCloud, die in der Schulverwaltung vorliegen, werden entsprechend VO-DV I §9 bzw. VO-DV II §9 für 5 Jahre aufbewahrt.
- Benutzer haben jederzeit die Möglichkeit, von ihnen erstellte Inhalte eigenständig zu löschen.

Solange du die NextCloud der Schule nutzt, speichert sie deine Daten. Wenn du die Schule verlässt oder deine Einwilligung widerrufst, löschen wir deine Daten. Erst löschen wir die Daten. Dann löscht NextCloud die Daten auch noch einmal. Das dauert etwa 6 Monate. Danach ist alles weg.

Was du in der NextCloud selbst gemacht hast, kannst du immer auch selbst löschen.

§ *Welche Rechte habe ich gegenüber der Schule?*

Gegenüber der Schule besteht ein Recht auf **Auskunft** über Ihre personenbezogenen Daten, ferner haben Sie ein Recht auf **Berichtigung**, **Löschung** oder **Einschränkung**, ein **Widerspruchsrecht** gegen die Verarbeitung und ein Recht auf **Datenübertragbarkeit**.

Du hast eine Frage zu deinen Daten. Dann sprich deine Schule an. Frage nach, wenn du wissen willst,

- *welche Daten es von dir gibt,*
- *du einen Fehler gefunden hast,*
- *du möchtest, dass etwas gelöscht wird,*
- *du die Verarbeitung verbieten möchtest,*
- *du deine Daten mitnehmen möchtest an eine andere Schule.*

Recht zur Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde

Zudem steht Ihnen ein **Beschwerderecht** bei der Datenschutzaufsichtsbehörde, dem Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg zu.

Du hast ein Problem mit deinen Daten. In der Schule kommst du wirklich nicht mehr weiter. Dann kannst du dich bei den Datenschützern des Landes Baden-Württemberg beschweren.

Wie kann ich meine Einwilligung zur Datenverarbeitung widerrufen?

Um die Einwilligung in die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Nutzung der NextCloud zu widerrufen, reicht ein formloser Widerruf bei der Schulleitung. Dieser kann schriftlich, per E-Mail und auch mündlich erfolgen. Um Missbrauch vorzubeugen, ist ein mündlicher Widerruf jedoch nur persönlich und nicht telefonisch möglich.

Du kannst die Einwilligung ganz einfach beenden. Schreibe deiner Schulleitung einen kurzen Brief oder ein E-Mail. Oder du sagst es der Schulleitung direkt in der Schule.

Wo finde ich weitere Informationen zum Thema Datenschutz und NextCloud?

Weitere Informationen findet man unter https://nextcloud.com/de/gdpr/ und als Nutzer im Bereich der persönlichen Einstellungen unter **Datenschutz**.

Wichtiger Hinweis - Freiwilligkeit

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Nutzung der schulischen NextCloud auf freiwilliger Basis erfolgt. Eine Anerkennung der Nutzervereinbarungen und eine Einwilligung in die Verarbeitung der zur Nutzung der schulischen NextCloud erforderlichen personenbezogenen Daten ist freiwillig.

Die Nutzung der schulischen NextCloud setzt allerdings immer auch die Anerkennung der Nutzervereinbarung für die schulische NextCloud **und** die Einwilligung in die diesbezügliche Verarbeitung von personenbezogenen Daten des Betroffenen voraus.